

Lauterbacher Anzeiger

Vogelsberger Nachrichten - Oberhessische Volkszeitung

169. Jahrgang - Nr. 275

Mittwoch, 26. November 2003

0,90 € - G 4458

Auflage: 7.000



Netze sollen die Besucher der Lauterbacher Stadtkirche schützen

Der Schreck war groß, als sich Ende September ein Stück Putz (kleines Bild) von der Decke der Lauterbacher Stadtkirche löste und zu Boden stürzte. Die Folgen: Das Haus wurde für Besucher gesperrt, Veranstaltungen mussten in anderen Gebäuden stattfinden, die Gottesdienste wurden in die katholische Kirche verlegt. Zeitgleich machten sich Fachleute daran, die Ursache zu erforschen und festzustellen, ob sich noch weitere Teile von der Decke lösen können. Ein Restaurator un-

tersuchte die schadhafte Stelle und erstellte ein Rissbild von der Decke, Statiker von der TU Darmstadt stellten Nachforschungen an. Es wird noch dauern, bis die Experten die Ursache für die Schäden gefunden haben, eines haben sie bereits festgestellt, auch an anderen Stellen könnten sich Deckenteile lösen. Am Montag hat die auf Schädlingsbekämpfung spezialisierte Firma „APC AG“ damit begonnen, für 10 000 Euro feinmaschige Netze unter dem Kirchendach zu span-

nen. Damit wird sichergestellt, dass niemand durch eventuell weitere herabfallende Putzbrocken verletzt wird. Letzter Großauftrag des bundesweit tätigen Unternehmens war die Residenz in Würzburg. „An diesem Sonntag noch nicht, aber am zweiten Advent wird wieder Gottesdienst in der Stadtkirche sein“, erklärte Dekan Dr. Volker Jung. Das Netz, so befürchtete er im gleichen Atemzug, werde wohl noch geraume Zeit gespannt sein müssen. gs/ Bild: Schobert